

Ortsgemeindeverwaltung Winningen
Herrn Ortsbürgermeister Rüdiger Weyh
August-Horch-Straße 3
56333 Winningen

Winningen, 07.03.2024

Antrag zur nächsten Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der FDP-Fraktion stelle ich gemäß §30 GemO stellvertretend folgenden Antrag zur Entscheidung für die nächste Gemeinderatssitzung:

Die Gemeindeverwaltung stellt sicher, dass Anwohner/Arbeitskräfte, die länger als 8 Tage bedingt durch eine im Auftrag der Kommune errichtete Baustelle, durch eine Veranstaltung oder ein nicht vorhersehbares Ereignis mit dem PKW nicht zu ihrem Grundstück, Stellplatz, Garage oder Haus/Arbeitsplatz fahren können, auf Antrag eine von der Ortsgemeinde ausgestellte zeitlich befristete, räumlich begrenzte und kostenfreie Sonderparkerlaubnis erhalten.

Wer einen Anwohnerparkschein hat, benötigt für diesen PKW keine Sonderparkerlaubnis.

Auf der Sonderparkerlaubnis muss ersichtlich sein:

- zeitliche Befristung,
- zugewiesener Parkraum
- amtliches Kennzeichen
- Tag der Ausstellung
- Stempel/Unterschrift des Bevollmächtigten

Die Ortsgemeinde bestimmt die Bevollmächtigten und stimmt sich mit der VGV Rhein Mosel ab.

Entsprechende Vordrucke sind zu entwerfen und vorzuhalten.

Begründung:

Mehrere größere Projekte werden derzeit in der Ortsgemeinde Winningen gestartet. In der Folge wird es nicht zu verhindern sein, dass Anwohner, Arbeitskräfte und Firmeninhaber bedingt durch das Ereignis jetzt ihren angestammten Parkplatz nicht nutzen können.

Der Sonderparkausweis soll hier ein wenig Erleichterung schaffen. Im Gegensatz zum Anwohnerparkschein wird dies nur auf den Zeitraum der Sperrung erfolgen und soll klar definieren, wo geparkt werden darf.

Beispiel:

Betroffenen rund um den Weinhof, Am Moselufer und im Spitalseck, die berechtigt sind, wird mit dem Sonderparkausweis die Möglichkeit eingeräumt, in der Bahnhofstraße ab L 125 bis Einmündung Röttgenweg und im Bereich des kostenpflichtigen Parkens Am Moselufer und Kratzehofweg unbefristet und kostenfrei für den auf der Sondergenehmigung festgelegten Zeitraum zu parken.

Walter Reick für die

FDP Fraktion.